

Beratungsvorlage AIU/025/2018

Amt: Amt für Stadtentwicklung

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt	03.05.2018	N - Vorberatung	
Gemeinderat	15.05.2018	Ö - Beschlussfassung	

Bituminöses Deckenprogramm 2018 Vergabe

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag mit einer Angebotssumme in Höhe von 469.955,60 € wird an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Strabag GmbH, Freudenstadt, vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten:	469.955,60	Euro
Deckenprogramm 2018	600.000,00	Euro
Sanierungs- und Unterhaltungsarbeiten BBA	100.000,00	Euro

Der im Haushaltsplan 2018 finanzierte Differenzbetrag in Höhe von bis zu 60.000 € wird aufgrund des Zustandes des städtischen Straßennetzes bei der Umsetzung des Deckenprogramms zusätzlich an die Fa. Strabag GmbH, Freudenstadt, vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten:		
Vergabesumme Fa. Strabag GmbH, Freudenstadt	469.955,60	Euro
Kleinmaßnahmen Gehwegreparaturen / Unvorhergesehenes	50.044,40	Euro
Reparaturaufwendungen / BBA - Pauschalbetrag	100.000,00	Euro
Weitere Sanierungsmaßnahmen	60.000,00	Euro
Straßenwiederherstellung König-Karl-Straße	<u>20.000,00</u>	<u>Euro</u>
	700.000,00	Euro

Finanzierung:

Ergebnishaushalt 2018	
Haushaltsstelle: 54.10.00.00 / 42 12 000	335.000,00 Euro

Finanzhaushalt 2018	
Haushaltsstelle: 754100000004	365.000,00 Euro

Beratungsvorlage AIU/025/2018

Sachverhalt:

Die in der Beratungsunterlage AIU 006/2018 vorgestellten und vom Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt beschlossenen Maßnahmen des Bituminösen Deckenprogramms 2018 wurden am 24.03.2018 öffentlich ausgeschrieben. Es wurden sieben Angebote angefordert.

Zur Submission am 12.04.2018 gingen fünf Angebote ein, die alle gewertet werden konnten. Die wirtschaftlichste Bieterin ist die Fa. Strabag GmbH aus Freudenstadt, mit einem Bruttoangebotspreis von 469.955,60 €.

Die im Haushaltsplan 2018 kalkulierte Vergabesumme liegt um 60.000 € höher, als das Ausschreibungsergebnis des Deckenprogramms. Diese Einsparung ist auf die äußerst wirtschaftliche Kalkulation der Fa. Strabag zurückzuführen.

Da der Sanierungsstau des städtischen Straßennetzes mit den eingestellten Haushaltsmitteln nicht annähernd behoben werden kann, schlägt die Verwaltung vor, den finanzierten Differenzbetrag in Höhe von 60.000 € im Zuge der Umsetzung des Deckenprogramms mit zu vergeben.

Weitere Sanierungsvorschläge werden bis zum Sitzungstermin aufgearbeitet und vorgetragen.

Nach dem Beschluss des Gemeinderates und der Auftragsvergabe soll bereits im Mai 2018 mit der Umsetzung des Deckenprogramms begonnen werden, wobei von einer Ausführungsdauer von fünf Monaten auszugehen ist.

Anlagen:

Nichtöffentliche Bieterfolge